

**Empfehlungen für die Verwendung von ARCHES® Platine**

**von**

**Martin Axon,  
einem Meisterplatindrucker in den USA  
([www.platinumaxon.com](http://www.platinumaxon.com))**

Diese Gebrauchsanweisungen gelten für die Lagerung, Handhabung, Beschichtung, Belichtung, Verarbeitung, Trocknung und Aufbewahrung von auf ARCHES® Platine gemachten fertigen Drucken.

**CHEMIKALIEN**

Chemische Formeln sind in dieser Anleitung nicht enthalten. ARCHES® Platine wurde speziell zur Verwendung in allen Alternative fotografischen Verfahren entworfen.

Für Platin-Palladium-Druck können entweder die traditionelle Pizzeghelli-Hübl-Methode von 1882 oder die Mike Ware-Pradip Malde-Methode verwendet werden.

Bitte verwenden Sie einen sicheren Umgang mit jeglichen Chemikalien, die in Alternative fotografischen Prozessen verwendet werden. Die verwendeten Chemikalien sind giftig. Bitte schützen Sie Augen und Haut. Beim Mischen von Chemikalien den Chemikalienstaub nicht einatmen. HALTEN SIE ALLE CHEMIKALIEN VON KINDERN FERN.

**AUFBEWAHRUNG**

Bewahren Sie das Papier in seiner feuchtigkeitsbeständigen Originalverpackung auf. Flach lagern bei 20 °C, 68 °F und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

**HANDHABUNG**

Verwenden Sie ein ARCHES® Platine-Papier in geeigneter Größe. Glatte Seite mit der richtigen Leseweise des Wasserzeichens nach oben. Wenn Sie ein ARCHES® Platine-Papier ohne Wasserzeichen verwenden, zeigt die glattere Seite beim Öffnen der Packung nach oben. Bei Verwendung von ARCHES® Platine von der Rolle ist die glattere Seite die Innenseite. Der "D-Roller" kann verwendet werden, um die Papierwellung umzukehren und dem Papier zu helfen, flach zum Beschichten zu liegen (<http://www.aztek.com/Deroller.html>).

Inspizieren Sie das Papier vor dem Beschichten auf Oberflächenstaub und entfernen Sie diesen durch leichtes Bürsten.

Verwenden Sie eine flache, ebene Oberfläche unter dem ARCHES® Platine-Blatt, wobei eine übergroße Glas- oder Acrylplatte empfohlen wird.

Markieren Sie die zu beschichtende Fläche mit einem hellen Stift. Wenn Sie nahe am Papierrand beschichten, verwenden Sie ein Klebeband mit geringer Klebestärke, um den Rand des Platine auf der

Trägerplatte zu versiegeln, damit vermieden wird, dass Emulsion auf die Rückseite des ARCHES® Platine-Blatts spritzt.

#### BESCHICHTUNG

Jegliches Beschichten, Trocknen, Belichten und Verarbeiten muss in Räumen mit Glühlampenbeleuchtung erfolgen und Tageslicht ausschließen.

Tragen Sie zum Mischen der Chemikalien und zur Beschichtung des ARCHES® Platine-Papierblattes Augenschutz und wasserfesten Handschutz.

Vermeiden Sie es, das Papier dort mit den Fingerspitzen zu berühren, wo die Beschichtung aufgetragen wird.

Eine beliebte Beschichtungsmethode wird mit einem Glasbeschichtungsstab oder einer feuchten Bürste ohne Metallteile durchgeführt. Benutzen Sie eine Kombination aus Kunststoffstab und feuchtem Pinsel zum Auftragen großer Drucke.

Die für die Beschichtung erforderliche Menge an Sensibilisator hängt von der relativen Feuchtigkeit des Papiers und der Arbeitsumgebung ab. Eine relative Luftfeuchtigkeit von 50% im Arbeitsbereich wird empfohlen.

Wenn die relative Luftfeuchtigkeit des Arbeitsbereiches sehr niedrig ist, kann eine Befeuchtung der Papieroberfläche vor dem Beschichten erforderlich sein. Empfohlen wird eine relative Luftfeuchtigkeit von 6 % auf der Papieroberfläche.

Für ein Bild von 8x10 Zoll (20,32 x 25,4 cm) werden mindestens 2 Milliliter Gesamtlösung verwendet. Verwenden Sie für größere Drucke 4 Milliliter pro Quadratfuß (ca. 929 cm<sup>2</sup>).

Lassen Sie die Emulsion 2 Minuten lang an der Oberfläche trocknen und wenden Sie dann Wärme an, um den Trocknungsprozess abzuschließen, bis die Papieroberfläche trocken ist.

Der Beschichtungs- und Trocknungsprozess sollte zwischen 5 und 10 Minuten dauern. Belichten Sie dann sofort Ihren Druck.

Es wird nicht empfohlen, Papier über Stunden an der Luft trocknen zu lassen oder beschichtetes Papier zu lagern.

#### BELICHTUNG

Schützen Sie das Negativ mit einer dünnen Mylarfolie, um eine Übertragung der Platinemulsion auf Ihr Negativ zu vermeiden.

Für die Belichtung ist eine Belichtungslichtquelle mit UV-Wellenlänge erforderlich.

Für kleine Drucke kann ein Druckkontakt-Druckrahmen verwendet werden, während für größere Drucke ein Vakuumrahmen verwendet werden sollte, um ein scharfes Bild zu gewährleisten.

Um die korrekte Belichtung zu bestimmen, führen Sie zunächst eine schrittweise Testbelichtung durch, um die Mindestbelichtung zu erfassen, die zur Erzeugung des besten DMAX erforderlich ist.

Falls der Druck, den Sie bei dieser Mindestbelichtungszeit von Ihrem Negativ machen, viel zu dunkel ist, ist das Negativ möglicherweise nicht zum Drucken geeignet.

## VERARBEITUNG

Tragen Sie wasserdichte Handschuhe und schützen Sie Ihre Augen.

Legen Sie das belichtete Blatt in einer Bewegung in den Entwickler und bewegen Sie es 3 Minuten lang weiter. Heben Sie den Druck aus dem Entwickler, lassen Sie ihn abtropfen und bewegen Sie ihn dann für etwa 5 Minuten in einer Spülung mit fließendem Wasser, bis der größte Teil der gelben Farbe freigesetzt ist.

Das erste Klärbad sollte sauer sein. 15 Minuten lang unter Bewegung verwenden.

Den Druck abtropfen lassen und 5 Minuten lang unter fließendem Wasser abspülen.

Das zweite Klärbad sollte unter Bewegung 15 Minuten lang und leicht alkalisch sein.

Lassen Sie den Druck abtropfen und geben Sie ihn dann für 30 Minuten in eine letzte Spülung unter fließendem Wasser.

## TROCKNUNG

Lassen Sie den Druck von der letzten Waschung abtropfen und tupfen Sie die Druckoberfläche trocken, hängen Sie den Druck zur Lufttrocknung auf oder legen Sie ihn zwischen säurefreien Löschblättern zum Trockendrücken. Eine beheizte Trockenaufziehpressen kann ebenfalls verwendet werden, um eine sehr flache Heißpressfläche zu schaffen, nachdem der Druck getrocknet ist.

Bei Bedarf kann der Druck mit Wasserfarbe oder Spot-Tonung retuschiert werden. Eine Klinge kann entweder auf der nassen Druckoberfläche oder auf der trockenen Oberfläche verwendet werden, um alle Flecken sorgfältig zu entfernen.

## AUFBEWAHRUNG FERTIGER DRUCKE

Verwenden Sie säurefreie Rahmungsmethoden oder lagern Sie fertige Drucke in einer säurefreien Mappe.

Empfohlene Anleitungstexte für alle alternativen Druckverfahren und -materialien stehen zur Verfügung

- In den USA:

<https://www.bostick-sullivan.com/>

<https://www.freestylephoto.biz/>

<https://www.artcraftchemicals.com/>

<https://www.acuitypapers.com/>

<https://www.dickblick.com/>

<https://www.davidartcenter.com/>

<https://store.dolphinpapers.com/>

<https://www.graphicchemical.com/>

<https://www.takachpaper.com/>

<https://www.talasonline.com/>

<https://www.yourartsupplies.com/>

- In Frankreich:

<https://taosphoto.fr/>